



GEMEINDE SAALDORF-SURHEIM
Landkreis Berchtesgadener Land

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 17.01.2019
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses, Moosweg 2,
83416 Saaldorf-Surheim

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Kern, Bernhard

Mitglieder des Gemeinderates

Bauregger, Stefanie
Buchwinkler, Andreas
Butzhammer, Johann
de Marco-Maier, Evelyn
Eder, Robert
Gaugler, Albert
Gruber, Stefan
Hagenauer, Franz
Hagenauer, Josef
Kanz, Stefan
Kleinert, Karin
Koch, Klaus, Dr.
Lederer, Maximilian
Mallach, Notker, Dr.
Nutz, Andreas
Resch, Christian
Standl, Blasius
Stubhann, Tobias
Veiglhuber, Monika
Wallner, Markus

Schriftführerin

Schneider, Sabrina

Verwaltung

Bauer, Regina
Bräuer, Bernhard
Eder, Anton

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.12.2018 und Freigabe für das Internet
2. Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und sonstige Entsorgung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 12. Dezember 1991 in der Fassung der Änderungssatzung vom 9. Dezember 1994
3. Satzung über die Aufhebung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallbeseitigung in der Gemeinde Saaldorf-Surheim vom 12. Dezember 1991 in der Fassung der Änderungssatzung vom 11.12.2017
4. Feststellung der Jahresrechnungen 2016 und 2017
Vorlage: FB4/009/2019
5. Rechnungslegung für die Jahre 2016 und 2017; Entlastung durch den Gemeinderat
Vorlage: FB4/010/2019
6. Behandlung der Anträge und Anregungen aus der Bürgerversammlung
7. Zuschussantrag TC Surheim auf Umbau des Vereinsheims
Vorlage: GL/036/2018
8. Anfragen und Informationen
 - 8.1 Informationen des Ersten Bürgermeisters Bernhard Kern
 - 8.1.1 Schule Saaldorf - Anbau Außenaufzug und Umbauarbeiten behindertengerechtes WC
 - 8.1.2 Informationen Bahnausbau ABS 38 und zum beabsichtigten Bahnhaltepunkt Saaldorf-Surheim
 - 8.1.3 EuRegio Salzachsteg Anthering / Saaldorf-Surheim
 - 8.1.4 Abwasserkonzept Saaldorf-Surheim
 - 8.1.5 Kindergartenbau St. Stephan in Surheim
 - 8.1.6 Katastrophenfall BGL - Bereitstellung der Mehrzweckhalle Saaldorf
 - 8.1.7 Termine
 - 8.1.8 Vorankündigung
 - 8.2 Anfragen aus den Gemeinderat
 - 8.2.1 Wildschutzzaun an der B20 vom Zubringer Richtung Au
 - 8.2.2 Volksbegehren Artenvielfalt
 - 8.2.3 Beleuchtetes Firmenschild Fa. Moosleitner, Berchtolding
 - 8.2.4 Beleuchtung Buswartehäuschen am Seniorenheim, Ausfahrt Höglweg, Hecken im Gemeindegebiet

Erster Bürgermeister Bernhard Kern eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Erster Bürgermeister Bernhard Kern Gemeinderatsmitglied Steffi Bauregger zur Geburt Ihres Sohnes Lorenz und Zweiten Bürgermeister Andreas Buchwinkler zur Geburt seines Sohnes Simon Josef.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.12.2018 und Freigabe für das Internet

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 14.12.2018 ohne Einwände und stimmt einer Veröffentlichung im Internet zu.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

Gemeinderatsmitglieder Albert Gaugler, Stefan Gruber und Franz Hagenauer haben an der Abstimmung nicht teilgenommen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.

2 Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und sonstige Entsorgung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) vom 12. Dezember 1991 in der Fassung der Änderungssatzung vom 9. Dezember 1994

Sachverhalt:

Der Landkreis Berchtesgadener Land führt zum 01. April 2019 ein neues Abfallentsorgungskonzept ein. Neben der Einführung der Biomülltonne sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr die kreisangehörigen Gemeinden für das Einsammeln und Befördern des Restmülls zuständig, sondern der Landkreis.

In diesem Zusammenhang sollen die gemeindlichen Satzungen (Abfallwirtschaftssatzung und Abfallgebührensatzung) aufgehoben werden, um den Rechtsschein zu beseitigen, dass die Satzungen trotz der Übernahme durch den Landkreis, weiterhin Geltung haben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der im Entwurf vorgelegten Satzung über die Aufhebung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und sonstige Entsorgung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung) der Gemeinde Saaldorf-Surheim vom 12.12.1991 in der Fassung der Änderungssatzung vom 09.12.1994.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

3 Satzung über die Aufhebung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallbeseitigung in der Gemeinde Saaldorf-Surheim vom 12. Dezember 1991 in der Fassung der Änderungssatzung vom 11.12.2017

Sachverhalt:

Der Landkreis Berchtesgadener Land führt zum 01. April 2019 ein neues Abfallentsorgungskonzept ein. Neben der Einführung der Biomülltonne sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr die kreisangehörigen Gemeinden für das Einsammeln und Befördern des Restmülls zuständig, sondern der Landkreis.

In diesem Zusammenhang sollen die gemeindlichen Satzungen (Abfallwirtschaftssatzung und Abfallgebührensatzung) aufgehoben werden, um den Rechtsschein zu beseitigen, dass die Satzungen trotz der Übernahme durch den Landkreis, weiterhin Geltung haben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der im Entwurf vorgelegten Satzung über die Aufhebung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) der Gemeinde Saaldorf-Surheim vom 12.12.1991 in der Fassung der Änderungssatzung vom 11.12.2017.

Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

4 Feststellung der Jahresrechnungen 2016 und 2017

Sachverhalt:

Der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss hat am 12.11.2018 unter Vorsitz von Evelyn de Marco-Maier die Belege aus sämtlichen Bereichen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes der Jahre 2016 und 2017 in den Einnahmen und Ausgaben geprüft.

Geprüft wurden insbesondere:

- Prüfung Jahresrechnungen 2016 und 2017
- Prüfung der Kassenreste
- Prüfung der Stundungen, Niederschlagungen und Erlässe
- Prüfung der Finanzvorgänge
- Prüfung der Vorbereitung und Umsetzung der Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse durch die Verwaltung
- Prüfung von Einzelmaßnahmen der Verwaltung
- Prüfung der Aufgabenerledigung

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen wurde jeweils in einem Prüfbericht festgehalten. Die Feststellungen der Ergebnisse der Haushaltsrechnungen liegen als Anlage bei. Bei der örtlichen Prüfung lagen die Unterlagen gemäß § 77 Abs. 2 KommHV-Kameralistik vor (Rechenschaftsbericht, Übersicht der Schulden und Rücklagen, Rechnungsquerschnitt, Gruppierungsübersicht etc.). Aus der Belegprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss ergaben sich keine Prüfungsfeststellungen.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Jahresrechnungen für die Jahre 2016 und 2017 festzustellen. Die Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung liegt als Anlage bei. Die Unterlagen gemäß § 77 Abs. 2 KommHV-Kameralistik lagen vor und werden in die Feststellung einbezogen.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

5 Rechnungslegung für die Jahre 2016 und 2017; Entlastung durch den Gemeinderat

Sachverhalt:

Der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss hat am 12.11.2018 die Jahresrechnungen 2016 und 2017 geprüft. Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO beschließt der Gemeinderat nach der Feststellung der Jahresrechnung über die Entlastung.

Beschluss:

Die Rechnungen für die Haushaltsjahr 2016 und 2017 wurden gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt. Der Gemeinderat beschließt, der Verwaltung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO für die Jahresrechnungen 2016 und 2017 die Entlastung zu erteilen.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 21 Persönlich beteiligt 1

Erster Bürgermeister Bernhard Kern hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen, da er gemäß Art 49 Abs. 1 der Gemeindeordnung persönlich beteiligt ist. Gemäß Art. 36 Satz 2 GO führt den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt Zweiter Bürgermeister Andreas Buchwinkler.

6 Behandlung der Anträge und Anregungen aus der Bürgerversammlung

Sachverhalt:

Am 25. Oktober 2018 fand die Bürgerversammlung der Gemeinde Saaldorf-Surheim für das Jahr 2018 im Gasthaus Lederer in Surheim statt. Empfehlungen der Bürgerversammlung müssen gemäß Art. 18 GO innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden.

Folgende Anträge und Anregungen werden dem Gemeinderat vorgelegt:

1. Herr Ludwig Eschlberger und Herr Peter Martin, beide Surheim

Die Herren Eschlberger und Martin kritisieren, dass im Bereich des Gewerbegebietes Helfau in Surheim LKW's auf den öffentlichen Straßen abgestellt werden.

Die Verwaltung informiert, dass das regelmäßige Parken in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen mit Kraftfahrzeugen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 t innerhalb geschlossener Ortschaften in den nachfolgend genannten Gebieten unzulässig ist:

- in reinen und allgemeinen Wohngebieten
- in Sondergebieten, die der Erholung dienen
- in Kurgebieten
- in Klinikgebieten

Daraus folgt, dass das regelmäßige Parken in Gewerbegebieten erlaubt ist. Die Wortführer werden hierüber in Kenntnis gesetzt.

2. Herr Erwin Rottler, Surheim

Herr Rottler beantragt, die Geschwindigkeit im Gewerbegebiet Helfau auf 30 km/h zu begrenzen. Des Weiteren bemängelt er die Rasengittersteine am Straßenbankett entlang der Ortsstraße Helfau, Sportplatzseite.

Die Verwaltung informiert, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung für das Gewerbegebiet Helfau auf 30 km/h bereits mehrfach, zuletzt in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 24.10.2016, behandelt wurde. Der Ausschuss lehnte die Geschwindigkeitsbeschränkung ab, da die erforderliche Rechtsgrundlage zur Umsetzung der Geschwindigkeitsreduzierung fehlt und die Schutzbedürfnisse für Fußgänger und Radfahrer durch den vorhandenen Geh- und Radweg erfüllt sind. Neue Tatsachen, die eine erneute Behandlung rechtfertigen würden, sind nicht gegeben.

Die Rasengittersteine wurden zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (Bankettmaterial auf der Straße) sowie aus arbeitsökonomischen Gründen eingebaut.

3. Herr Peter Martin, Surheim

Herr Martin kritisiert grundsätzlich die Erweiterung des Gewerbegebietes Helfau IV Richtung Wohnbebauung Obersurheim/Mairfeld. Des Weiteren beanstandet er das Parkverhalten im Bereich der Bäckerei Stadler.

Hinsichtlich Punkt 1 (Erweiterung Gewerbegebiet Helfau IV) werden die Einwendungen und Anregungen aller Beteiligten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens durch den Bau- und Umweltausschuss behandelt. Für den 2. Punkt „Bäckerei Stadler“ ist angedacht, einen Verkehrsplaner mit der Untersuchung dieses Quartiers zu beauftragen. Derzeit laufen entsprechende Anfragen bei verschiedenen Planungsbüros.

4. Dr. Schwarzenbacher, Surheim

Herr Dr. Schwarzenbacher weist auf einen möglichen Schaden an der Dehnungsfuge am Brückenbauwerk in Surheim/Helfau hin. Das Überfahren der Dehnungsfuge durch Fahrzeuge verursacht Lärm.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit überprüfen und ggf. geeignete Maßnahmen veranlassen.

5. Frau Streitwieser, Ragging (Altenbürgerversammlung)

Frau Streitwieser beanstandet die parkenden Autos im Bereich der Wohnbaugenossenschaft in Surheim entlang der Zufahrtsstraße nach Ragging. Landwirtschaftliche Maschinen werden durch die parkenden Fahrzeuge stark behindert. Des Weiteren erfragt sie den Sachstand der Beleuchtung an der Kreuzung Ragging/Freilassing Straße.

Die Gemeindeverwaltung wird sich mit der Wohnbaugenossenschaft Rupertiwinkel in Verbindung setzen und um Abhilfe ersuchen. Die Fundamentarbeiten als auch die Stromzuführung für die Kreuzungsbeleuchtung Ragging/Freilassing Str. sind bereits erfolgt. Der Mast und die Leuchte werden vsl. im Februar/März 2019 durch Bayernwerk Netz Freilassing installiert. Der Auftrag hierzu ist bereits erteilt worden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Anträge und Anregungen aus der Bürgerversammlung zur Kenntnis und nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zu den einzelnen Einlassungen an.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

7 Zuschussantrag TC Surheim auf Umbau des Vereinsheims

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 5. Dezember 2018 bittet der TC Surheim um finanzielle Unterstützung beim Umbau seines Tennisheims. Nach eigenen Angaben wurde das Tennisheim in den 1980er Jahren erbaut und auch nicht viel daran verändert. Deshalb entschloss man sich, den Innenbereich komplett umzubauen. Es ist geplant, die alten Holzwände zu entfernen, eine Zwischenwand und die alte Isolierung herauszunehmen und durch eine neue zu ersetzen. Die Außentüren werden einbruchssicherer und die Fenster größer. Anstelle der alten Holzwände sollen Rigipsplatten das Erscheinungsbild heller und freundlicher gestalten. Ebenfalls soll die gesamte Elektrik und Beleuchtung erneuert und neue Böden verlegt werden. Auch ist geplant, die Inneneinrichtung samt Küche, Bar und Sitzgelegenheiten zu erneuern.

Gemäß der vorliegenden Kostenschätzung beläuft sich das Gesamtinvestitionsvolumen auf 26.943,14 Euro. Neben den bereits vorliegenden Spendenzusagen in Höhe von 5.500,- Euro erhofft sich der Verein weitere Unterstützungsleistungen. Der Restbetrag soll aus Eigenmitteln finanziert werden. Daneben bringe sich der Verein mit ca. 600 – 700 Arbeitsstunden als Eigenleistung ein. Nach heutigem Kenntnisstand verbleibt eine Deckungslücke von derzeit 21.443,14 Euro.

Das Vereinsheim des TC Surheim sowie die Tennisanlagen befinden sich nicht im Eigentum des Vereins. Die Nutzungsrechte wurden aber durch Pachtvertrag langfristig gesichert, nämlich bis zum 31.12.2037. Gemäß Pachtvertrag obliegt es dem Pächter (Verein), die Einrichtung und die

Tennisplätze instand zu halten. Für das Tennisheim als auch die Tennisplätze liegt eine baurechtliche Genehmigung aus Mitte der 80er Jahre vor.

Es wird vorgeschlagen, ein Drittel der Gesamtkosten, maximal jedoch 10.000.-- Euro als Investitionskostenzuschuss an den TC Surheim zu leisten.

Beratung:

Der Gemeinderat beschließt, dem anwesenden 1. Vorsitzenden des TC Surheim e.V., Herrn Christian Thiel, das Rederecht zu erteilen um das geplante Vorhaben vorzustellen und Fragen aus dem Gremium zu beantworten.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dem Tennisclub Surheim e.V. für den Umbau des Tennisheims einen Investitionskostenzuschuss von einem Drittel der Gesamtkosten, maximal jedoch 10.000.-- Euro zu gewähren.

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

8 Anfragen und Informationen

8.1 Informationen des Ersten Bürgermeisters Bernhard Kern

8.1.1 Schule Saaldorf - Anbau Außenaufzug und Umbauarbeiten behindertengerechtes WC

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass noch offene Restarbeiten, wie Maler- und Elektroinstallationsarbeiten sowie die Trennwände in den WC's ausstehen. Die TÜV-Abnahme des Personenaufzuges fand kurz vor Weihnachten noch in 2018 statt. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich Anfang/Mitte Februar 2019 fertiggestellt sein.

8.1.2 Informationen Bahnausbau ABS 38 und zum beabsichtigten Bahnhaltdepunkt Saaldorf-Surheim

Sachverhalt:

Bürgermeister Kern informiert, dass in der Sitzung am 14.02.2019 Herr Zellner und Frau Henning von der DB Netz AG den Mitgliedern des Gemeinderates sowie den Bürgern Rede und Antwort über die Maßnahme des beabsichtigten Bahnausbau der ABS 38 insbesondere über den Ausbau der Strecke im Gemeindegebiet Saaldorf-Surheim stehen werden.

8.1.3 EuRegio Salzachsteg Anthering / Saaldorf-Surheim

Sachverhalt:

In der Februar-Sitzung am 14.02.2019 soll ein Beschluss für die Durchführung einer Detailstudie (Bodengutachten, Vorstatik, Naturschutzrechtliche Untersuchungen etc.) gefasst werden. Die

Gemeindevertretung Anthering fasst ebenso einen gleichgerichteten Beschluss in der Februar Sitzung.

8.1.4 Abwasserkonzept Saaldorf-Surheim

Sachverhalt:

Hierzu fand ein erster Arbeitstermin mit dem beauftragten Büro Dippold & Gerold statt. Im Frühjahr 2019 wird der Gemeinderat über den Planungsstand informiert. Es ist vorgesehen, die Entscheidungsgrundlagen bis Mitte 2019 auszuarbeiten. Der Gemeinderat wird sich dann mit der Angelegenheit beschlussmäßig befassen.

8.1.5 Kindergartenbau St. Stephan in Surheim

Sachverhalt:

Bürgermeister Bernhard Kern informiert, dass die Estricharbeiten noch in 2018 ausgeführt werden konnten. Die Heizungs- und Elektroinstallationsarbeiten werden derzeit ausgeführt. Im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung stehen die Vergaben der Fliesenarbeiten sowie der Innen- und Brandschutztüren zur Entscheidung an. Die Gesamtfertigstellung wird ca. Mitte Juni 2019 sein (komplett mit Möblierung etc.).

8.1.6 Katastrophenfall BGL - Bereitstellung der Mehrzweckhalle Saaldorf

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert, dass von Montag bis Mittwoch, insgesamt 162 Feuerwehrdienstleistenden aus dem Landkreis und der Stadt Fürth in der Mehrzweckhalle Saaldorf untergebracht wurden. Zusätzlich waren von Montag – Dienstag weitere 60 Bereitschaftspolizisten aus Augsburg / Königsbrunn ebenfalls in der Halle untergebracht. Der am kommenden Wochenende anstehende Faschingsball kann aber wie geplant durchgeführt werden.

8.1.7 Termine

Sachverhalt:

Freitag, 18.01.2019	19:00 Uhr JHV der FFW Surheim, GH Neuwirt
Donnerstag, 31.01.2019	19:30 Uhr JHV SV Saaldorf, Vereinsheim
Mittwoch, 06.02.2019	19:00 Uhr JHV Obst- und Gartenbauverein, MZH Saaldorf
Freitag, 08.02.2019	19:30 Uhr JHV BRK Freilassing
Dienstag, 12.02.2019	16:00 Uhr Bau- und Umweltausschuss
Donnerstag, 14.02.2019	18:00 Uhr Gemeinderatssitzung

8.1.8 Vorankündigung

Sachverhalt:

Die Sportlerehrung der Gemeinde Saaldorf-Surheim findet am Mittwoch, den 10. April 2019 um 18:00 Uhr in der neuen BSC Halle in Surheim statt.

Als Ehrengast konnte der ehemalige FC Bayern-Spieler Paul Breitner gewonnen werden.

8.2 Anfragen aus den Gemeinderat

8.2.1 Wildschutzzaun an der B20 vom Zubringer Richtung Au

Sachverhalt:

Gemeinderatsmitglied Albert Gaugler erfragt den Sachstand in der Angelegenheit. Der Wildschutzrost am Zubringer zur Bundesstraße 20 wurde mittlerweile durch das Straßenbauamt entfernt, der besprochene Wildschutzzaun aber noch nicht errichtet.

Die Verwaltung wird den Sachstand beim Straßenbauamt erfragen.

8.2.2 Volksbegehren Artenvielfalt

Sachverhalt:

Gemeinderatsmitglied Karin Kleinert erfragt die Eintragungszeiten für das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ in der Gemeinde Saaldorf-Surheim.

Der Eintragungszeitraum ist der 31.01.2019 bis 13.02.2019. Die Unterstützungsunterschriften können wie folgt geleistet werden:

- Rathaus Saaldorf (Moosweg 2)

MO: 08-12 Uhr und 13-20 Uhr
DI-DO: 08-12 Uhr und 13-17 Uhr
FR: 08-13 Uhr
SA, 02.02.: 10-12 Uhr

- Kindergarten Surheim St. Stephan (Schulstraße 8)

MO: 17-19 Uhr
SA, 09.02.: 10-12 Uhr

8.2.3 Beleuchtetes Firmenschild Fa. Moosleitner, Berchtolding

Sachverhalt:

Gemeinderatsmitglied Dr. Mallach moniert abermals das beleuchtete Firmenschild an der Einfahrt zur Kiesgrube in Berchtolding.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit überprüfen.

8.2.4 Beleuchtung Buswartehäuschen am Seniorenheim, Ausfahrt Höglweg, Hecken im Gemeindegebiet

Sachverhalt:

Gemeinderatsmitglied Stefan Gruber regt an, das Buswartehäuschen an der Freilassinger Straße, Höhe Einmündung Jägerstraße, zu beleuchten. Auch wird angeregt, an der Ortsstraße Helfau, Höhe Einmündung Höglweg, die Anbringung eines Verkehrsspiegels zu prüfen, da bei der Ausfahrt aus dem Höglweg der angrenzende Radverkehr schlecht einsehbar ist. Zuletzt wird auf die allgemein bekannte Problematik von Hecken hingewiesen, die in den öffentlichen Verkehrsraum, insbesondere in Geh- und Radwege, hineinragen.

Die Gemeindeverwaltung wird die Anliegen prüfen. Hinsichtlich der „Heckenproblematik“ wurde bislang im persönlichen Gespräch versucht, Einsicht bei den betroffenen Grundstückseigentümern zu erzielen. Ein förmliches Verwaltungsverfahren, in dem Zwangsmittel angedroht werden, musste bislang noch nicht durchgeführt werden.

Es wird darum gebeten, diese Hecken bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Es werden dann die Gespräche mit den Betroffenen geführt. Auch wird in der kommenden Gemeindezeitung zum wiederholten Male auf diese Problematik aufmerksam gemacht.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Bernhard Kern um 19:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bernhard Kern
Erster Bürgermeister

Sabrina Schneider
Schriftführung